

Nr.: 191/2019

■ **Dezernat** I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung 20.05.2019
■ **Fachbereich** Eigenbetrieb Heime
■ **Verfasser/-in** Nestle, Wolfgang
■ **Telefon** 07622 3904-49

Beratungsfolge	Status	Datum
Sozialausschuss und Betriebsausschuss "Heime des Landkreises Lörrach"	öffentlich	05.06.2019

Tagesordnungspunkt

Erster Zwischenbericht 2019 IngA Service GmbH

Inhalt der Mitteilung

■ Sachverhalt

1. Prognoseergebnis

In der Anlage wird der erste Zwischenbericht der IngA Service GmbH über den wirtschaftlichen Stand zum 31.03.2019 und das prognostizierte Ergebnis für das Jahr 2019 vorgelegt. Das Ziel des Wirtschaftsplanes 2019 – der einen Jahresüberschuss (vor Steuern) von 30 TEUR vorsieht - wird ohne Einleitung von Gegenmaßnahmen nicht erreicht. Es ist daher in der beiliegenden Aufstellung (zunächst) ein negatives Prognoseergebnis von minus 90 TEUR ausgewiesen.

2. Maßnahmen zur Verbesserung des Betriebsergebnisses

Die Geschäftsführung hat folgende Maßnahmen zur Verbesserung des Betriebsergebnisses eingeleitet bzw. prüft folgende Punkte:

a) Preisgestaltung

Die Preise für die Speiseversorgung sind zum Teil bereits für das laufende Geschäftsjahr neu verhandelt bzw. es werden Verhandlungen zur Preisanpassung geführt.

b) Steigerung der Umsatzerlöse

Die Geschäftsführung plant eine Ausweitung des Leistungsangebots im Bereich einfacher Verwaltungstätigkeiten, Hausmeistertätigkeiten und der Gartenpflege. Allerdings werden diese Maßnahmen im laufenden Geschäftsjahr noch kaum zu einer Erhöhung der Umsatzerlöse führen.

3. Ergebnisse aus der internen Kostenrechnung

a) Küche im MPZ

Die wirtschaftliche Lage hat sich im Vergleich zum JA 2018 verschlechtert. Die Umsatzerlöse sind in der Prognose um ca. 161 TEUR zurückgegangen. Der Grund liegt in der Dezentralisierung der Markus-Pflüger-Zentren. Die Eingliederungshilfebereiche beziehen zunehmend weniger Essen aus der Küche, sondern verpflegen sich selbst.

b) Küche im PML

Die wirtschaftliche Lage hat sich verbessert. Die Aufwendungen für Personal und Sachaufwendungen konnten gemäß dem Prognoseergebnis im Vergleich zum VJ um ca. 64 TEUR reduziert werden. Wie oben dargestellt, konnten mit den sonstigen Kunden Preisanpassungen ausgehandelt werden. Trotz dieser erfreulichen Tendenz wird in der Prognose ein negatives Ergebnis von ca. 221 TEUR ausgewiesen.

c) Cafeterien

Die Cafeterien sowohl im MPZ als auch im Pflegeheim Markgräflerland arbeiten nach wie vor nicht wirtschaftlich. Das Prognoseergebnis liegt bei ca. minus 128 TEUR. Hier werden Maßnahmen zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit derzeit geprüft.

d) Übrige Kostenstellen

Die übrigen Kostenstellen Verwaltungsdienstleistungen, Reinigungsleistungen, Wäschereileistungen und Hausmeisterdienstleistungen arbeiten kostendeckend.

Der 1. Zwischenbericht für das Geschäftsjahr 2019 wird in der Sitzung erläutert.

Marion Dammann
Landrätin

Reinhard Heichel
Geschäftsführer

■ Anlagen

1. Zwischenbericht IngA Service GmbH 2019